

Beschlussvorlage

Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss fed. Senator/-in: OB, Claus Ruhe Madsen Federführendes Amt: Eigenbetrieb TZR & W	Beteiligt: Zentrale Steuerung Kämmereiamt	
Annahme einer Sachzuwendung (Schenkung einer Bank) mit einem Wert von 666,98 EUR an den Eigenbetrieb Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde		
Geplante Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.08.2020	Hauptausschuss	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss erteilt die Zustimmung zur Annahme der Schenkung einer Bank an den Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ mit einem Wert von 666,98 EUR.

Beschlussvorschriften:

§ 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV

§ 6 Abs. 3 Nr. 5 Hauptsatzung der Hanse- und Universitätsstadt Rostock

bereits gefasste Beschlüsse: keine

Sachverhalt:

Um die Attraktivität des Ostseebades Markgrafenheide zu steigern, beabsichtigt die Bürgerinitiative „Anlieger Dünenweg 12 bis 18 / Baltic Freizeit“ eine Bank in dem Bereich zwischen Strandzugang 25 und 27 in Markgrafenheide aufzustellen.

Die Erweiterung der Ruhe- und Rastmöglichkeiten entlang der kleinen Dünenpromenade und damit in Meeresnähe untersetzt auch das Bestreben der Hanse- und Universitätsstadt Rostock, die Seebäder als Thalassostandort zukünftig stärker zu profilieren.

Die Bürgerinitiative beabsichtigt die Hanse- und Universitätsstadt Rostock finanziell zu unterstützen und die Bank zu schenken. Die Anschaffungskosten belaufen sich dabei auf ca. 666,98 EUR (brutto).

Finanzielle Auswirkungen:

Das Wirtschaftsgut wird im Geschäftsjahr der Einlage in voller Höhe als Betriebsausgabe gemäß § 6 Abs. 2 EStG abgezogen.

in Vertretung

Dr. Chris Müller-von Wrycz Rekowski
Erster Stellvertreter des Oberbürgermeisters und
Senator für Finanzen, Digitalisierung und Ordnung

Anlagen
Keine